

**VERGLEICHSVEREINBARUNG**

Zwischen den Unterzeichneten:

*Frau/Herr* ... , wohnhaft in ... ,

nachstehend "der Arbeitnehmer" genannt,

und

der Gesellschaft … mit Geschäftssitz in … , im luxemburgischen Handels- und Gesellschaftsregister unter der Nummer B… eingetragen,

nachstehend der "Arbeitgeber" genannt

Angesichts der Tatsache,

* dass der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber aufgrund eines Arbeitsvertrags vom ... mit Wirkung vom ... eingestellt wurde,
* dass der Arbeitgeber per Einschreibebrief vom ... *(oder durch einen per Hand übermittelten Brief mit Unterschrift vom ...)* den Arbeitnehmer zu einem Entlassungsgespräch eingeladen hat *(falls zutreffend)*
* dass das Entlassungsgespräch am ... stattgefunden hat *(falls zutreffend)*
* dass der Arbeitgeber per Einschreibebrief vom … (oder durch einen per Hand übermittelten Brief mit Unterschrift vom …) den Arbeitnehmer fristlos *(oder mit Frist)* entlassen hat
* dass der Arbeitnehmer per Einschreibebrief vom … die Gründe für seine ordentliche Kündigung angefragt hat *(falls zutreffend)*
* dass der Arbeitgeber per Einschreibebrief vom ... die Gründe für die ordentliche Kündigung angegeben hat *(falls zutreffend)*
* dass der Arbeitnehmer per Einschreibebrief vom ... die Gründe, wegen denen er entlassen wurde, formell bestritten hat *(falls zutreffend)* und der Ansicht ist, dass die Kündigung rechtswidrig ist
* dass der Arbeitnehmer während eines Gesprächs, das am ... zwischen den Parteien stattgefunden hat, die Gründe, die zu seiner Entlassung geführt haben *(falls zutreffend)*, formell bestritt und der Ansicht ist, dass die Kündigung rechtswidrig ist
* dass Verhandlungen zwischen den Parteien stattgefunden haben um ein gütliches Übereinkommen zu erzielen
* dass der Arbeitnehmer seine Absicht zum Ausdruck gebracht hat, gegen die Kündigung Rechtsmittel einzulegen, beschlossen die Parteien, diesen Rechtsstreit endgültig zu beenden um sich ein langwieriges, kostenintensives Gerichtsverfahren mit ungewissem Ausgang zu ersparen
* dass die unterzeichneten Parteien daher beschlossen haben gegenseitige Zugeständnisse zu machen und haben Folgendes vereinbart:

**TRANSAKTIONELLE VEREINBARUNG**

**1. Transaktionsentschädigung**

Im Rahmen dieser Vergleichsvereinbarung und nach Verhandlungen zwischen den Parteien verpflichtet sich der Arbeitgeber, dem Arbeitnehmer, eine Brutto-Transaktionsentschädigung in Höhe von insgesamt ... € zu zahlen, die sich wie folgt zusammensetzt:

*(Bitte geben Sie hier die verschiedenen Beträge an, die dem Arbeitnehmer zugewiesen wurden, z.b. die Kündigungsentschädigung, den Saldo der nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage, usw.)*

**2. Abfindung *(falls zutreffend)***

Aufgrund der Betriebszugehörigkeit des Arbeitnehmers hat dieser Anspruch auf eine Abfindung in Höhe von …. Monatsgehältern, die zusammen mit der Transaktionsentschädigung gezahlt wird.

**3. Antrag auf Steuerbefreiung**

Innerhalb von fünfzehn Tagen nach Unterzeichnung dieser Vergleichsvereinbarung übermittelt der Arbeitgeber eine Kopie der unterzeichneten Vergleichsvereinbarung an die Steuerverwaltung *(Administration des contributions directes)* um die Steuerbefreiung für die transaktionnelle Entschädigung gemäß Artikel 115-9 des abgeänderten Einkommensteuergesetzes vom 4. Dezember 1967 (LIR) zu beantragen.

Die Zahlung des Betrags, der im Rahmen der Vergleichsvereinbarung fixiert wurde, erfolgt innerhalb von fünfzehn Tagen nach Eingang der Antwort der Steuerverwaltung durch Überweisung auf das Bankkonto n° … des Arbeitnehmers *(oder auf das Bankkonto eines Anwaltes)* bei der Bank … nach Abzug der gesetzlichen Abzüge.

Der Arbeitnehmer erkennt ausdrücklich an, dass er das Risiko einer teilweisen oder ganzen Ablehnung der bei der Steuerverwaltung beantragten Steuerbefreiung trägt.

**4. Gegenseitige Zugeständnisse**

Jede Partei erkennt an, dass diese Vergleichsvereinbarung das Ergebnis gegenseitiger Zugeständnisse im Sinne von Artikel 2044 des Bürgerlichen Gesetzbuches ist.

In Anbetracht der gegenseitigen Zugeständnisse, die in dieser Vergleichsvereinbarung enthalten sind, ist letztere endgültig und unwiderruflich. Beide Parteien verzichten darauf, sich auf etwaige Rechts- oder Tatsachenfehler oder Unterlassungen hinsichtlich ihrer Rechte zu berufen.

**5. Treu und Glauben**

Jede Partei wird diese Vereinbarung in gutem Glauben ausführen.

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, seine Obligationen in Treu und Glauben die über das Ende des Arbeitsverhältnisses andauern zu respektieren.

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, gegenüber dem Arbeitgeber, seinen Partnern, seinen Mitarbeitern, den Organmitgliedern und seinen Kunden in keiner Weise eine negative Äußerung abzugeben. Ebenso verpflichtet sich der Arbeitgeber, keine negative Äußerung in irgendeiner Form in Bezug auf den Arbeitnehmer abzugeben.

Der Arbeitnehmer bestätigt, dass er alle Unterlagen und sonstigen allgemeinen Gegenstände, die dem Arbeitgeber gehören und die ihm in Ausübung seiner Pflichten übergeben wurden, an den Arbeitgeber zurückgegeben hat.

**6. Verzicht auf alle rechtlichen Schritte**

Durch die Durchführung dieser Vergleichsvereinbarung erkennen die Parteien an, keine weiteren Ansprüche geltend zu machen und verzichten auf jegliche gegenwärtige und zukünftige rechtliche Schritte in Bezug der Ausführung und Kündigung des Arbeitsvertrages vom … .

**7. Vertraulichkeit**

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, keine Geschäftsgeheimnisse über die Gewohnheiten, Geschäftsbeziehungen oder Geschäfte des Arbeitgebers und/oder der Gruppe des Arbeitgebers, seiner Kunden oder die Namen und Adressen dieser Kunden, die er während seiner Tätigkeit für das Unternehmen erhalten hat, an Personen, Unternehmen oder Handelsorganisationen mitzuteilen.

Die Parteien verpflichten sich, die Vertraulichkeit dieser Vergleichsvereinbarung zu wahren, mit Ausnahme der öffentlichen Verwaltungen, insbesondere der Steuerverwaltung, soweit dies erforderlich ist.

**8. Fehlerfreies Einverständnis**

Die Parteien erklären, dass sie vor der Unterzeichnung dieser Transaktion genügend und ausreichend Zeit zum Nachdenken und zur Beratung gehabt haben, und lehnen es ausdrücklich ab, dass zusätzliche Zeit zum Nachdenken erforderlich ist. Die Parteien bestätigen, dass ihr Einverständnis zu dieser transaktionellen Vereinbarung frei und fehlerfrei ist.

**9. Anwendbares Recht und luxemburgische Gerichtsbarkeit**

Diese Vereinbarung unterliegt dem luxemburgischen Recht und unterliegt im Streitfall ausschließlich der Zuständigkeit der luxemburgischen Gerichte.

Ausgestellt in zwei Exemplaren, von denen jede Partei eine Kopie erhalten hat, und unterschrieben am … in … .

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift Arbeitnehmer*(in)* Unterschrift Arbeitgeber